Einleitung 7

I. Justiz am Limit 11

1. Der Justiz droht der Kollaps 13
2. Warum Richter keine Zeit haben: Gerechtigkeit minutengenau getaktet 16
3. Überlastung im Justizalltag 27
4. Der Mindestlohnmann in der schwarzen Robe 39
5. Die Mangelverwaltung des Rechts 42
6. Die Justiz: ein ungeliebtes Stiefkind der Politik 53

II. Milde Strafen durch die Kuscheljustiz 57

1. Warum die meisten Urteile nicht mehr »im Namen des Volkes« ergehen 59
2. Schluss mit der Kuscheljustiz: Bringen härtere Strafen etwas? 61

III. Härte nur bei Bußgeldern 71

1. Unnachgiebige Verfolgung von Verkehrsverstößen 73
2. Abzocke oder Verkehrssicherheit? 75

IV. Folgen der Überlastung 81

1. Akten setzen Schimmel an 83
2. Im Zweifel gegen die Anklage: die Staatsanwaltschaft als Einstellungsbehörde 110

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1155610369

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3. Justitia als Dealerin: der Handel mit der Gerechtigkeit 115
4. Fehlurteile: Wenn Unschuldige verurteilt werden 122
5. Kapitulation bei Alltagskriminalität 126
6. Wirtschaftsverbrecher haben es gut 132

V. Wo der Rechtsstaat auch nicht mehr funktioniert 143

1. Die Kleinen hängt man auf, die Großen lässt man laufen 145
2. Jugendkriminalität: Hätschelkurs für junge Intensivtäter 149
3. Neue Gesetze lassen das Schiff sinken 153
4. Gefängnisausbrüche 155
5. Die Flüchtlingskrise überfordert den Rechtsstaat 157
6. Bröckelnde Säulen der Gerechtigkeit 164
7. Autoritäts- und Vertrauensverlust der Justiz .. 169

VII. Zukunft der Justiz 175

1. Neue Herausforderungen 177
2. Schlussplädoyer: Wie die Justiz gerettet werden kann 184

Schlusswort 193
Anmerkungen 195